

# Rhein-Zeitung

www.rhein-zeitung.de

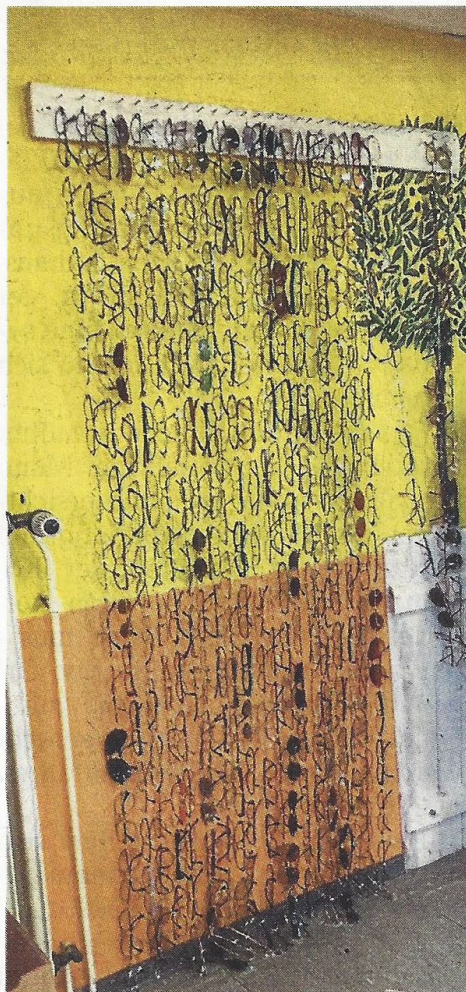
MITTWOCH, 23. AUGUST 2017 | 72. JAHRG. | NR. 195 | AUSGABE KOBLENZ

## Weltrekordversuch mit 23 000 Brillen

Sehhilfe Aktion für guten Zweck auf der Festung Ehrenbreitstein

■ **Koblenz.** „Die längste Brillenschlange der Welt“ soll am 7. Oktober um 11 Uhr auf der Festung Ehrenbreitstein entstehen. Das Guinnessbuch der Rekorde hat den Rekordversuch bereits angenommen. Zurzeit liegt der Rekord in Japan, mit einer Länge von 2013 Metern. Die Brillenschlange, für die die Aktion „Brillen Weltweit“ in Trägerschaft des Deutschen Katholischen Blindenwerks mithilfe von Kabelbindern eine Brillenkette aus rund 23 000 Brillen aneinanderkettet, soll eine Länge von mehr als 3000 Metern haben. Wir werden den bestehenden Rekord zu 100 Prozent brechen“, versprechen die Organisatoren.

Die Projektpatin Julia Klöckner, CDU-Fraktionsvorsitzende im rheinland-pfälzischen Landtag, wird persönlich die Veranstaltung eröffnen. Nach deren Ende werden die Brillen weiterverarbeitet. Ziel der Veranstaltung „Die längste Brillenschlange der Welt“ ist es, Menschen durch die kostenlose Abgabe von Brillen das Sehen zu schenken. „Millionen von Menschen haben kein Geld sich ausreichend zu ernähren. Für eine dringend benötigte Brille ist erst



**Mit Kabelbindern wird die längste Brillenschlange der Welt aneinandergekettet.**

Foto: Veranstalter

recht kein Geld vorhanden. Wir helfen“, so „Brillen Weltweit“.

Und wie? Indem gebrauchte Brillen eingesammelt werden. Nur 3 Prozent aller alten Brillen werden recycelt, die restlichen 97 Prozent landen in der Restmülltonne. Deshalb werden die Menschen gebeten, ihre gebrauchten Brillen zuzusenden. Zudem wird der Bekanntheitsgrad des Brillen-Recycling-Zentrums gesteigert, damit keine Brille verloren geht. Etwa 1,35 Euro kostet der Transport einer jeden Brille. Dafür werden Spendengelder gesammelt.

Weitere Aufgabe: Brillensammelboxen werden produziert und aufgestellt. Zurzeit gibt es kaum Möglichkeiten, gebrauchte Brillen abzugeben. „Wir wollen dies ermöglichen, indem wir diese Boxen in Geschäften, Apotheken und bei Ärzten aufstellen und Augenärzte sowie Augenoptiker vor Ort mit optischen Maschinen und Geräten unterstützen, damit die Versorgung der Sehhilfebedürftigen sichergestellt ist.“

Alle weiteren Infos, auch zum Spendenkonto, gibt's unter <http://brillenschlange-2017.de>.